

Verlebene Mittheilungen.

* Minister von Werlich hat bei Gelegenheit des Besuchs in Düsseldorf beabsichtigt anzukündigen...

* Der Minister des Innern und der Kultusminister haben im Einvernehmen mit dem Reichstager eine Verordnung erlassen...

* Der Wahlaustrich der Mittelstandspartei im Reichstagswahlrecht...

* Die Kommission des Reichstages zur Vorbereitung des Budgets...

* Die Kommission für Arbeiterstatistik wird die Bestimmung von Ausnahmepersonen...

* Der diesjährige deutsche Reicherverbandsstag findet am 4. und 5. August in Mannheim statt.

* In die wegen der Verleumdungsangelegenheit neugegründete Abteilung Berlin der Deutschen Kolonialgesellschaft...

* In Kassel trat im allen Ständehause die neugebildete Landwirthschaftskammer für den Regierungsbezirk Kassel...

* Der durch den D. Neff mit seinem Schwagerhosen v. Hübnereisen in letzter Zeit genannte Reichspräsident...

malen vor. Hierzu beantragte jedoch der Kreisstabsabgeordnete...

* In Solingen wurde der Minister Klaber vom Infanterie-Regiment durch den Stellvertreter...

* Herr Städter erklärt im 'Wort', er habe in der Tonhallen-Veranstaltung nicht behauptet, daß die Protokolle des Eisenwerks...

* Coburg, 17. April. Im gemeinschaftlichen Landtage ist eine Interpellation eingegangen...

* Marineneuigkeiten. Laut telegraphischer Meldung aus dem Oberkommando der Marine...

Anstalt.

England.

Im englischen Unterhaus theilte am Freitag der Staatssekretär für die Kolonien G. Chamberlain mit...

Russland und China.

Die 'Voss. Ztg.' veröffentlicht den Wortlaut eines zwischen Russland und China abgeschlossenen Geheimvertrages.

Wenn Sie sich von den armen Brüdern erzählt, die sich nach dem Druck gar zu schwer auf ihnen gelastet haben...

ebenfalls wie in Shanghai wird davon viel gemunkelt, und man wäre gar nicht überrascht, wenn eines Tages ein solcher mit Frankreich geschlossener Vertrag zur Veröffentlichung käme.

Nachrichten.

Wie ein Telegramm aus New-York meldet, erstuchte das Einmünderungsamt am Ellis Island telegraphisch um Militär...

Der Matabele-Aufstand.

Nach einem Kabeltelegramm, das der englische Finanzier Reagn erhielt, ist für Malawya eine Katastrophe nicht ausgeschlossen.

Provinzialnachrichten.

* 8. Gießen, 17. April. [In den Erbkantons.] Wie schon bekannt haben vor ihrer Zahlung mehrere Kantonsbesitzer im Entzugsbüchlein...

* Erfurt, 16. April. [Verhaftung.] Nach längerem Verhandeln mit dem deutschen Konsulat in Malakka hat, wie schon kurz gemeldet, der Untersuchungsrichter...

* K. Erfurt, 17. April. [Ereignisse.] Zum Mordeverbrechen in der Vertheilung hat der Richter...

* Erfurt, 17. April. [Lohnbewegung.] Trauung im Gefängnis. In der öffentlichen Sitzung der Bezirksversammlung...

* Waderburg, 17. April. [Militärische Nachrichten.] Diejenige, welche Herr v. der Provinz Sachsen...

* Galtersleben, 17. April. [Unfallsfall.] Der 14jährige Steinbrückerlehrling Hedrich verunglückte heute mittig in einer Sandgrube...

* Weismann b. Stolzenberg, 17. April. [Wundtödtung.] Zu der Wundtödtung am Galtersleben, daß am dem

Wenn Sie sich von den armen Brüdern erzählt, die sich nach dem Druck gar zu schwer auf ihnen gelastet haben...

Wenn Sie sich von den armen Brüdern erzählt, die sich nach dem Druck gar zu schwer auf ihnen gelastet haben...

Wenn Sie sich von den armen Brüdern erzählt, die sich nach dem Druck gar zu schwer auf ihnen gelastet haben...

Wenn Sie sich von den armen Brüdern erzählt, die sich nach dem Druck gar zu schwer auf ihnen gelastet haben...

früher Nabe'schen Gute Braunfoble in ständiger Mächtigkeit gefunden worden ist, ist noch folgendes zu bemerken. Es ist nicht zu bezweifeln, daß die fröhlichen Braunfoblen recht ertragsreichen Güte ist ein Kohlenlager enthält, sondern bei Ertragung eines Brunnens ist der Mauerer Gedulding auf seinen Gehölz in einer Tiefe von ca. 5 Meter auf Braunfoble gelagert, die von so guter Beschaffenheit ist, daß sie nach Urtheil von Sachverständigen der böhmischen Braunfoble nicht nachsteht. Infolgedessen ist es eben unrichtig, daß bereits Unternehmern zum Nutzen mit dem jetzigen Verfahren des oben erwähnten Gutes in Untersuchung getreten sind, da letzterer noch gar nicht wissen kann, ob in seinem Grundstücke überhaupt Kohle lagert. Es sollen erst in nächster Zeit Bohrungen vorgenommen werden, um festzustellen, wie weit das Kohlenlager sich erstreckt. Wenn sich bewährt, was mit großer Bestimmtheit angenommen werden darf, daß die Kohle nicht nur sehr mächtig ist, sondern sich auch auf einen großen Ausdehnungsbereich ausdehnt, so wäre es allerdings sehr wünschenswert, daß die gebaute Zuehlfabrik von Kohlenberg bei Teubitz, Braunfoble, Kreuzfoble, Kohlenföhler, H. Wilsdorf - Naumburg (S.) hat über Braunfoble, Kreuzfoble, Kohlenföhler über Braunfoble, Kreuzföhler, Kohlenföhler gelegt würde, um auf diese Weise den Segen einer ertragsreichen Kohlengrube durch direkte Verbindung auch der Umgegend zu erschließen. Jedoch sind die Gewerbetreibenden der Gemeinde Teubitz nicht geneigt, die Kosten des Kohlenlagers gewissen bescheidenen Händlern zu überlassen.

Erträge. 16. April. (Spartakel) - (Sollbald) Nach dem von Magistrat veröffentlichten Jahresberichte über die Verwaltung der hiesigen städtischen Sparkasse während des Jahres 1895 betrug der Kassenstand am Schlusse des Jahres 1894 6,004,295,88 M. Hierzu ist im Laufe des Jahres 1895 ein Zuwachs von 1,287,212,85 M. gekommen und zwar 190,545,70 M. durch Zinseszinsen der Kassen und 1,096,667,09 M. durch Neueinzahlungen. An Einlagen wurden während des Jahres 1895 zurückgenommen 1,065,566,66 M., jedoch am Jahresschlusse 1895 als Bestand der Kasse verblieben 6,194,942,05 M. Der Reservefonds weist einen Bestand auf von 663,494,98 M. Das städtische Sparkassen-Büreau ist eröffnet seine Wachezeiten am 1. Mai und schließt dieselbe am 30. September.

Feier. 17. April. (S) n Gemeinderath) konnte Oberbürgermeister Singer die ersehnte Mitteilung machen, daß der Abschluß der Stadthauptkasse pro 1895 einen Ueberschuß von 36,000 M. aufweist, dabei allein ein Plus von 12,240 M. an Steuern. Es wurde die Einführung des Schlotzschlössens im Verein beschloffen und der Gemeindevorstand beauftragt, ein Verbot hierüber auszugeben und Erörterungen anzustellen, ob das jetzige Schlotzschlössens nach noch ausreichender der Neubau eines Schlössens sich möglich mache.

Bemerktes.

Von der Kaiserreise. Der "Corriere della Sera" vom 15. April theilt noch einen kleinen Anekdote mit, der sich bei dem Ausbruch an Bord des "Golfenlöcher" in Venedig zutrug. Als das italienische Königspaar an Bord stieg, dikte man die Königsparole zur Seite der Kaiserlichen, aber ein heftiger Windstoß zerriß sie. Sie wurde darauf vorläufig durch eine kleine Standarte ersetzt, bis die große angebracht war. Als dies geschehen war, befahl der Kaiser, daß man nur die Standarte von Enten hinausschieben, die festsitzend aber herunternehmen solle, indem er sagte, er wolle dadurch gewissermaßen die Schmach rächen, welche der Wind der Kaiserin'sen Verbundenen angethan habe. - Kaiser Wilhelm hat in Wien, wie das dortige Fremdenblatt mittheilt, das 5. Infanterie-Regiment Nr. 7, dessen Ober er ist, und bei dessen Festsetzung er vorgelassen freistückte, ungarisch angesprochen. Er sagte zur Mann-

schaft: „Elegedet vagyok Huszáram." („Ich bin zufrieden mit meinen Husaren.")

Ein Samener über den Kaiser. Bei einer Kaiserfeierlichkeiten in Romerum hielt der Kaiser Abol vor den Anwesenden folgende, vom Kaiser Willkommenswort, vortretende übertriebene Rede: „Der deutsche Kaiser ist der mächtigste und klügste Mann in der Welt. Er sieht die Schätze im Innern der Erde und läßt sie herausfinden! Er läßt eiserne Bahnen um die Welt bauen, und sobald er die Bahnen fertig, folgen seine Worte in die Welt hinaus. Er hat Dampfmaschinen, die auf trockenem Land herumfahren! Wenn ein Berg im Wege steht, so läßt der Kaiser ein Loch durch den Berg schlagen! In ein Stück im Wege, so baut er eine Straße durch die Luft! Dagegen der deutsche Kaiser weicht ihm, als alle anderen Menschen zusammen, so hat er doch nur eine Frau, und obgleich seine Frau die schönste von der Welt ist, so hat er doch nichts für sie besorgen müssen."

Anfall auf der Bühne. Als Frau Teresina Gehrner in der Berliner Theater wie schon so oft, in Widenbruch's "König Heinrich" in der Rolle der Königin Vertha auftrat und im 3. Akt mit ihrem Gemahl Herrn Otto Sommerhoff die Scene hatte, brach plötzlich der Einsturz, auf dem Frau Gehrner saß, mit ihr zusammen. Die Künstlerin, welche einen lebenden Sämer, im Auge faßte, vermochte sich nicht mehr zu erheben; sie klüßerte dies einen Gatten zu, der sie aufhob und auf eine auf der Bühne stehende Ghelelanne trug. Von diesem Stöße aus schickte Frau Gehrner, obwohl sie sich bereits einer Ohnmacht nahe fühlte, die Scene vollständig zu Ende. Das Publikum hatte von diesem Vorgang kaum etwas wahrgenommen. Als der Vorhang gefallen war, leitete der aus der nahen Unfallstation I. herbeigeleitete Arzt die erste Hilfe. Er konstatierte, daß Frau Gehrner einen Schlaganfall erlitten habe, glücklicherweise war eine ungeschickliche, jedoch langwierige Berührung. Frau Gehrner wurde alsbald nach ihrer Wohnung gebracht.

Das Wieder in Dienste des Parlamentarismus ist die neueste nützliche Erfindung seit dem Gebiete des Verbesserungswesens. Ein konservatives Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, Major a. D. und Majoratsherr, einer der fleißigsten Mitglieder des Hauses, bemerkt nämlich das Joch, um von dem Joch nach dem Doppelspähle zu gelangen. Er stellt während der Sitzung sein Strohrohr im Treppenhause ein.

Erdbeben. Aus Konstantinopel, 15. April, schreibt man: In Konstantinopel auf der Insel Sina (im westlichen Archipel) wurden in der vierten Morgenstunde des 12. April fast eine halbe Stunde lang heftige Erdrüttungen verhandelt. Auf der dortigen meteorologischen Station wurden sechs nacheinander folgende Stöße geföhlt, und zwar in der Richtung von Südwest und Südost. - In dem reizend am Meer gelegenen Städtchen Koffion ist infolge des Erdbehens der Kirchthurm der dortigen griechischen Kirche zum Theil eingestürzt und mehrere größere am Ufer der dreien Bucht stehende Häuser, wie auch ein kleines Spital, wurden infolge der ersten beiden Erdrüttungen eingestürzt. Die Einwohner verließen in schrecklicher Bewaffnung ihre Häuser, liefen jedoch zurück, als die Gefahr eingemessen vorüber war. Später machten sich noch einige Erdböße in dem südlichen von Koffion gelegenen Städtchen Midros bemerkbar, das gleichfalls von einem heftigen, ortsnahen Sturm heimgesucht ward.

Gefährtes Schachspiel. Man merkt aus Lüttich vom 16. April: Die Staatsanwaltschaft hat in den neueröffneten, von Pariser betriebenen Spielkäfen des Robert's Chaudfontaine, für den in der französischen Presse schon viel besprochene Kellame gemacht worden ist, sämtliche Spielergöhle beschlagnahmt.

Japanische Reisefestlichkeiten. Die Japaner sind praktische Leute, denn sie bilden, wie die bekannte Familienweisheit sagt, das Buch für alle, mittheilt, schon seit länger als hundert Jahren Gesellschaften reisefähiger Leute, in denen jedes Mitglied

ein Jahr lang einen gewissen monatlichen Beitrag zahlt. Nehmen wir an, es sind 200 Mitglieder in der Gesellschaft, von denen jedes 5 Dollars monatlich einträgt. Es ergibt dies für das Jahr einen Beitrag von 60 Doll. und für 200 Mitglieder die Summe von 12,000 Dollars, gleich 48,000 M. Von dieser eingezahlten Summe bestimmt man vielleicht 18,000 M. zu einer Reise nach Europa, 10,000 M. zu einer Reise nach San Francisco und Nordamerika, zwei Reize zu je 5,000 M. zu einer Reise nach China und nach Japan, und nimmt dann noch von den übrig bleibenden 10,000 M. Gelder für Beirretzung kleiner Reize innerhalb der japanischen Inseln oder bis hinüber an die chinesische Küste. Die Reisegelder werden verkauft, und vor einer geeigneten Nummer sieht, macht dann auf Kosten der Gesellschaft eine Reise nach Europa, Amerika u. c., aber - er bleibt zu Hause, wenn er nur eine Reize gezogen hat.

Meteorologische Station zu Halle.

	17. April (9 Uhr 12 Min. ab)	18. April. (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	757,2	758,3
Thermometer Celsius	8,1	6,6
Rel. Feuchtigkeit	94,4	98,4
Wind	SW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 17. April 15,9° C.
Minimum in der Nacht vom 17. April zum 18. April 6,4° C.
Wetterbericht am 18. April 7 Uhr morgens: 6,6 mm

Wetterungsansichten f. d. nächsten Tage i. mittl. Deutschl.
Bei im allgemeinen nur unerschöpflichen Unterschieden des Luftdrucks über Europa giebt die langsame Zunahme desselben westlich auf mildes, vorwiegend trocknes und ruhiges Wetter mit wechselnder Bewölkung.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 17. April.
(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Scala 1-12)	Wetter	Temperat. Grad C
Berlin	766	SW 1	Wolken 6	6
Stettin	768	SW 1	Wolken 5	5
Frankfurt	766	SW 1	Wolken 4	4
Hannover	766	SW 1	Wolken 3	3
Wien	768	SW 1	Wolken 2	2
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 2	2
Blindern	768	SW 1	Wolken 2	2
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	1
Weg	770	SW 1	Wolken 1	1
Kiel	768	SW 1	Wolken 1	1
Bremen	768	SW 1	Wolken 1	1
Bayern	768	SW 1	Wolken 1	1
Stettin	768	SW 1	Wolken 1	1
Wien	768	SW 1	Wolken 1	1
Wiesbaden	768	SW 1	Wolken 1	1
Blindern	768	SW 1	Wolken 1	

Crefelder Seidenhaus

Halle a. S.

E. Blankenstein

Leipziger Strasse 5

Seidenstoffe

für
Blusen, Strassen-, Hochzeits- und Brautkleider.

Grösste Auswahl.

Unerreicht billige Preise.

Jedes Maass wird abgegeben.

Ich impfe
von jetzt ab Wochentags
11-1 Uhr.
Dr. Lange,
Friedrichsplatz 4.

Impfe jeden Mittwoch Nach-
mittags 2-3 Uhr.
Dr. Zabel.

Impfe Mittwochs und Sonn-
abends 2-3 Uhr.
Dr. Franz Fischer,
Alle Promenade 14.

Von jetzt ab impfe ich jeden
Dienstag u. Freitag, 3-4 Uhr
Dr. Koegel,
Lindenstrasse 7.

Für Augenranke
bin ich Wochentags 11-1/2 Uhr, Sonn-
tags nur nach Verabredung zu sprechen.
Halle a. S., **Dr. Peppmüller,**
Karistr. 36. San-Rath.

Franz Sparmann,
Güthenstrasse 17,
empfiehlt sich zur
Massage.

Malunterricht
ertheilt
Frl. Sophie Schröder
Karistr. 25, II.

Moderne Druck-Arbeiten
sind jetzt unentbehrlich
für jedes bessere Geschäft!
Facetten, halbe Bogen, hochbez.,
1000 Stck. Mk. 12.00. „Minister
Stephan“, bestes Geschäftscover,
1000 Stck. Mk. 3.50, 5000 Mk. 16.25,
10.000 Stck. Mk. 30.00. Vorauszahlung
oder Nachnahme. (ad)
Hossfeld'sche Hofbuchdruckerei,
Vacha (Thür.).

Schriftl. Arbeiten,
als: Klagen, Reklamationen,
Testamente, Verträge, Schriftsätze
und Zahlungsbefehle werden von
jung. Beamten Nachmittags von
3 bis 6 Uhr prompt und billigt
angefertigt **Part. 18, II. r.**

Häuseranstrich
mit Gelbrot liefert 4mal. Anstrich incl.
Mörtelung f. 0.70-0.75 je nach Fläche,
sowie alle anderen Malerarbeiten
zu äusserst billigen Preisen bei sauber-
ster Ausführung.

Concert- und Tanzmusik
für Klavier und Violine liefert
Emil Berger, Vestfingstr. 12.
Derselbe ertheilt Klavier-, Violin- u.
Bibbel-Unterricht.

Wer seine Taschenuhr gut und billig reparirt
haben will, der bemühe sich in die Uhren-
handlung von
C. Hammer.
- Billigstes Atelier für Reparaturen. -
3. B. solltet doch selbst das Einlegen einer neuen Feder
u. Reguliren der Uhr 1 Mk. Glas 10 Pf., Beizer 10 Pf.,
Uhring 10 Pf., Schlüssel 6 Pf. Preisangabe stets vor-
her für jede Uhr. - Garantie. - Verkauf billiger wie jede
Sonstige. **C. Hammer, Weisiger Str. 42.**

Bei einem fortwährenden Bestande von
400-500 Pferden
binde ich Preis Verhältnisse, Goldreiner und Aufrichtige Wagenverfertiger,
Magarische, Galizische und Böhmer Pferde, sowie starke amerikanische
Arbeitspferde und Pommern in großer Auswahl.
S. Neuberg, Berlin NW., (ad)
Rebberstrasse 12/13.

Wegen Umzug Ausverkauf zu sehr billigen Preisen.
Ältere Waarenbestände unter Einkauf.

Gebrüder Sauer

Etablissement
feinster Herren-Bekleidung nach Maass,
empfehlen sämmtliche

Neuheiten

der Frühjahrs- und Sommer-Saison.
Anzüge von 55, 60, 65 Mark etc. unter Garantie
eleganten Sitzes in feinsten Ausführung.

Die neuen
**Frühjahrs-
Kleiderstoffe**

sind in grossen Sortimenten und wundervollen Effekten nunmehr
vollständig eingetroffen und zum Verkauf gestellt.

Die Auswahl in
hochfeinen, einfachen und namentlich guten
Mittel-Genres

ist unübertroffen und dadurch jeder Geschmacksrichtung Rechnung
getragen.

Verkauf wie bekannt zu billigsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre und I. Etage.

Ganze Nachlasse

von
Einrichtungen, Betten,
Wäsche
und gute Kleidungsstücke
kauft stets u. sucht die höchsten Preise
Friedrich Peleke,
Geiststrasse 25.



Motorboote
für Retzeleum und Densin, in allen
Größen vorräthig, offerirt billigt
H. Merten, Schiffswerk,
Danzig.

Oster's
mod. Herrenstoffe zu feinen
Anzügen u. Paletots
(Zwee, Cheviots) sind un-
verwundlich, elegant und
preiswürdig. Zuwendende An-
erkenntnisse. Feinste Be-
ferenzen. Jeder verlange
kostenfrei Muster zur An-
sicht direkt von
Adolf Oster,
Mörs a. Rh. Nr. 51.

Tapeten!
Naturaltapeten von 10 Pf. an,
Goldtapeten „20“
in der schönsten neuesten „Muster.“
Musterforten überaus schön.
Gebrüder Ziegler, Minden in Westf.

Pelzwaaren
übernimmt zum Conserviren gegen
Motten- und Feuerschaden
Christian Voigt,
Schmeerstr. 21.

Goldene Medaillen
London 1893, Wien 1894.

Das Beste
zur
Färbung
bei
J. K. Merkels
Schwarzer
Johannis-
beersaft.

Nur echt in ver-
schlossenen
Einschü-
ben à 50 St. u. 1 A.

Zu haben in den bekannten Apotheken
Drogen- u. Colonialw.-Handlungen

Flüssige Bronzefarben

in Gold, Silber, Kupfer, rot, grün,
blau, verwendbar für alle nur möglichen
Arbeiten, nur allein zu haben in St.
a 25 und 50 Pf. in der
Apothek-Deugetrie, Königsstr. 15 u. bei
Gebr. Eick, Bismarckstr. 10

Bitte, versäumen Sie nicht,
eine Probe zu machen mit dem
hochfeinen, angenehm trinkbaren, reinen
Sanititäts-Heidelbeerwein

der Döllnener-Steinerei Chr. Hart-
mann, Groß. Eichl. Hofstrasse,
Zandheim, Thüringen. In Ge-
binde von 25 Liter zu nur 40 Pf.
br. Liter, 10 Flaschen mit Ver-
packung 6 Mk. Preisgekrönt als
besten Wein!

Wax und Baumwachs
in Stangen und Klaffen empfiehlt
M. Watsgott.

Das gesammte hierorts eingeführte
Musikunterrichts-Material,
als Schulen und Etüdenwerke für alle Instrumente hält bei
coulanten Bedingungen bestens empfohlen.
Heinrich Hothan, Musikalienhandlung,
Gr. Steinstrasse 14.

Steintweg 22.
A. H. Hegewald, Installationsgeschäft
für Electrotechnik.
Accumulatoren-
Bau-Anstalt.
Billigste Ladestelle für transportable Accumulatoren.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Denbel. Nr. 16. Nr. 3 Weiskötter.

